

Die Stiftung

Im September 2005 wurde die Tumorstiftung von der „Gesellschaft der Freunde der Medizinischen Hochschule Hannover e.V.“ (GdF) gegründet. Sie ist eine gemeinnützige Einrichtung in treuhänderischer Verwaltung der GdF. Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Interessen.

Die Basis: Bei Gründung gehen folgende, bisher von der Gesellschaft der Freunde verwaltete Fonds in die Tumorstiftung ein:

- Dr. Hiltrud-Pulst Myelom Fond
- Hannelore-Munke-Fond
- Fonds des Vereins zur Förderung der Tumorzentren in Niedersachsen e.V.

Die Idee: Bündelung der Aktivitäten zur effektiveren Einwerbung von Spenden und Stiftungsmitteln bei Personen und Unternehmen, die gezielt die Krebsforschung und Versorgung von Krebspatienten an der Medizinischen Hochschule Hannover unterstützen möchten.

Ihr Ziel: Die langfristige und wirksame Unterstützung der Krebsforschung und Patientenversorgung in den Kliniken, Instituten und Abteilungen der Medizinischen Hochschule Hannover.

Das Kuratorium der Tumorstiftung:

Prof. Dr. Arnold Ganser (Vorsitzender)
Direktor der Abt. Hämatologie, Hämostaseologie und Onkologie der MHH
Vorsitzender des Tumorzentrums der MHH
Prof. Dr. Hans-Heinrich Kreipe (stellv. Vorsitzender)
Direktor des Instituts für Pathologie der MHH
Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann
Präsident der MHH
Prof. Dr. Hartmut Küppers
Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde der MHH e.V.
Dipl.-Kfm. Heinz Giesecke
Gesellschaft der Freunde der MHH e.V.
Dr. Wolfgang Pulst
Stiftungsgeber
Dr. Eckhart von Vietinghoff
Präsident des Landeskirchenamtes

Die Medizinische Hochschule Hannover



Zentrum für Krebsforschung und -behandlung

Kontakt zum Tumorzentrum der MHH:

Medizinische Hochschule Hannover
Tumorzentrum (OE 8850)
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Tel. 0511 532-5060 - Fax 0511 532-9326
E-Mail: tumorzentrum@mh-hannover.de
www.tumorzentrum-hannover.de

Spendenkonto/Freunde der MHH:

Commerzbank Hannover,
Konto: 312 0110,
Bankleitzahl: 250 400 66,
Verwendungszweck: Tumorstiftung
Gesellschaft der Freunde der MHH
Stadtfelddamm 66 M-130/131
30625 Hannover
Tel. 0511 571031 - Fax 0511 5499939
E-Mail: freundederhhh@t-online.de

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER MEDIZINISCHEN HOCHSCHULE HANNOVER E.V.

Tumorstiftung
der MHH

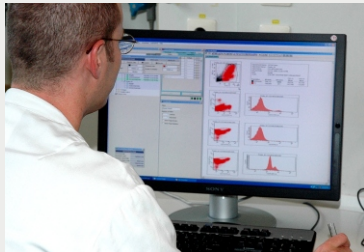
Hier wird
noch ein Logo
gesucht

Die Projekte

Die Förderung junger Wissenschaftler ist eine Investition in die Zukunft. Preise, Stipendien und gezielte Forschungsförderungen sollen hervorragende Leistungen würdigen und Motivation schaffen, sich weiterhin in onkologischen Forschungsthemen zu engagieren. Zur Zeit werden jährlich der mit 2.500 € dotierte "Dissertationspreis Tumorforschung" sowie das "Hannelore-Munke-Forschungsstipendium" in Höhe von 5.000 € vergeben.



Die zuletzt aus dem "Hannelore-Munke-Forschungsstipendium" geförderten Arbeitsgruppen bearbeiteten Projekte aus der hämatologisch-onkologischen sowie strahlentherapeutischen Grundlagenforschung. Ersteres beinhaltete die Analyse wichtiger Zielgene in der akuten Promyelozytenleukämie, einer Subgruppe der akuten myeloischen Leukämie. Dabei werden neuartige labortechnische Methoden eingesetzt, mit denen durch Untersuchungen der bösartigen



Zellen ein höheres Verständnis für die Entstehung der Erkrankung gewonnen werden soll. Dies wiederum sind die Grundlagen für effektivere zukünftige Therapiestrategien.

In dem interdisziplinär ausgerichteten Projekt der Strahlentherapie wird erforscht, in welchem Ausmaß eine genetische Prädisposition Einfluss auf eine gesteigerte klinische Strahlensensibilität und damit den Krankheitsverlauf bei Patienten mit einem Prostatakarzinom nimmt, die mit der besonderen Form der LDR-Brachytherapie behandelt werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, medizinische Forschung ist ohne spezielle Förderungen nicht mehr denkbar. Im Jahr 2004 hat die MHH insgesamt mehr als 45 Mio. € Drittmittel eingeworben, davon kamen fast 10 Mio. € von Stiftungen, Vereinen, Privatpersonen und Erbschaften. Ausserdem leistet die Gesellschaft der Freunde wesentliche Beiträge. Spenden und Stiftungen gewährleisten mit ihren langfristigen Erträgen eine dauerhafte Förderung und öffnen den Spendern die Möglichkeit, ihre



Mittel gezielt für ihnen bedeutende Krankheiten und Aufgaben in einer von Ihnen ausgewählten Einrichtung einzusetzen. Die Krebsforschung und -behandlung stellt einen wichtigen und erfolgreichen Schwerpunkt der MHH dar.

Helfen Sie mit Ihrem Engagement

- ▶ Bedeutsame Forschungsaufträge zu vergeben und zu realisieren
- ▶ Sachmittel für Projekte zu erwerben
- ▶ Aus- und Fortbildungen durch Stipendien zu ermöglichen
- ▶ herausragende wissenschaftliche Leistungen mit Preisen zu ehren!

Ihre Spenden in die Tumorstiftung leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Arbeit.

Prof. Dr. Arnold Ganser

Direktor der Abteilung
Hämatologie, Hämostaseologie und Onkologie der MHH

Prof. Dr. Hans-Heinrich Kreipe

Direktor des Instituts für Pathologie der MHH



Krebsforschung an der MHH

In vielen Kliniken, Instituten und Abteilungen der MHH ist die wissenschaftliche Erforschung und klinische Behandlung von Krebskrankheiten ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit. Die MHH kann damit in enger interdisziplinärer Ko-



operation dieser Einrichtungen ihren Patienten das gesamte Spektrum moderner Tumordiagnostik und -therapie auf höchstem Niveau anbieten. Das Tumorzentrum bündelt die laufenden wissenschaftlichen und praktischen Aktivitäten auf dem Gebiet der Tumorforschung und leistet mit dem klinischen Krebsregister wichtige Beiträge zur Qualitätssicherung. Die MHH hat in den letzten Jahren sehr viel investiert, um mit neuen bzw. sanierten Gebäuden optimale Voraussetzungen für Forschung und Patientenversorgung zu schaffen.



Die MHH ist bei nahezu allen Tumorerkrankungen an einer Vielzahl von nationalen und internationalen Studien beteiligt oder ist selbst Studienzentrale und trägt mit eigenen Ergebnissen in Forschungsverbänden zu wichtigen Projekten bei.